

Musikkunde 1

Prüfungsordnung für die steirischen Musikschulen

(gültig ab dem Schuljahr 2013/14)

1. Gehörübung:

a. Motive im Fünftonraum erkennen!

Eines von drei zur Auswahl stehenden Beispielen im Fünftonraum wird vorgespielt.

a. Stelle fest, ob es sich um einen Dur- oder Molldreiklang handelt!

Es wird ein Dur- oder Molldreiklang zuerst zerlegt und dann gemeinsam vorgespielt.

c. Rhythmusdiktat!

Ein Rhythmusdiktat im Viervierteltakt mit vier Takten mit gleich bleibendem Metrum, im mittleren Tempo und mit einer Auswahl der angegebenen Notenwerte 

2. Notennamen:

a. Bestimme die Namen der Noten mit Oktavbezeichnung!

Tonumfang im Violinschlüssel	ges – d ³
Tonumfang im Bassschlüssel	<u>B</u> – f ¹

Noten mit einfachen Versetzungszeichen # und b können vorkommen.

b. Schreibe die angegebenen Notennamen!

Tonumfang im Violinschlüssel	ges – d ³
Tonumfang im Bassschlüssel	<u>B</u> – f ¹

Noten mit einfachen Versetzungszeichen # und b können vorkommen.
Notenwerte von ganzen Noten bis Sechzehntelnoten.

3. Enharmonik:

Die enharmonisch umgedeuteten Noten sind zu schreiben, und beide Töne sind mit den Notennamen und mit der Oktavbezeichnung zu benennen. Die Beispiele kommen nur mit einfachen Versetzungszeichen # und b vor.

4. Tonleitern:**a. Chromatische Tonleiter**

Es ist die chromatische Tonleiter über eine Oktave auf- und abwärts zu schreiben. Zu beginnen ist mit dem vorgegebenen Ton.

b. Durtonleitern und Dur-Dreiklang:

Eine Durtonleiter bis 4 # und 4 b mit dem dazugehörenden Dreiklang ist über eine Oktave aufwärts zu schreiben. Die Vorzeichen sind zu setzen und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen.

c. Molltonleiter

Eine aeolische (natürliche) Molltonleiter bis 4 # und 4 b mit dem dazugehörenden Dreiklang ist über eine Oktave aufwärts zu schreiben. Die Vorzeichen sind zu setzen und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen.

5. Intervalle:

Die angegebenen Intervalle sind nur in der Grobbestimmung aufwärts zu schreiben.

6. Fachausdrücke:

Drei Beispiele aus der Liste für die Fachausdrücke von Musikkunde 1.

7. Dirigierbilder:

Dirigierbilder aus der Praxis des Ensemblespiels:

- ◇ einfache gerade Taktarten: 2/8 2/4 2/2
- ◇ einfache ungerade Taktarten: 3/8 3/4 3/2
- ◇ zusammengesetzte gerade Taktarten: 4/8 4/4 4/2
- ◇ zusammengesetzte ungerade Taktarten: 6/8 6/4 6/2